

Lehramt studieren?

Beitrag von „Landlehrer“ vom 31. Januar 2017 23:07

Zitat von Morale

Aber zum Thema Informatik, wenn man dann vergleichbar mit Mathe in der 10 Klasse das kleine 1*1 macht und weiter nicht kommt, dann muss man kein Gymnasiallehrer sein, sondern es reicht praktisch das Grundschullehramt (was ja absogespeckter ist). Und selbst das ist schon der Overkill.

Informatik in der Oberstufe (kleinere Softwareprojekte, ...) mit einer kleinen Gruppe motivierter Schüler ist fachlich deutlich anspruchsvoller als die 1000senste Kurvendiskussion.

Zitat von Morale

Selbst ich, der mal an die Berufsschule will um Fachinformatiker zu unterrichten: Das Studium ist interessant. Aber es fehlt einfach die Praxis. Die Jungs und Mädels interessiert es später nicht wie in der Theorie ein betriebssystem funktioniert. Die wollen praktisch mit Win 10, Win Server und Linux arbeiten. Und das wird gelehrt. Wie soll man auch das Wissen der Module ab Semester 2 Personen beibringen die idR einen Realschulabschluss haben, die Module aber ein Wissen von HöMa 1-3 + Grundlagen der Informatik usw erfordern.

Der gymnasiale Lehrplan wird durch ein Informatikstudium komplett abgedeckt. Was darf ich mir unter "praktisch mit Win 10, Win Server und Linux arbeiten" vorstellen? Installation, Verteilung und Wartung?! Praxis wird an Universitäten nicht gelehrt. Dein zweites Fach E-Technik ist auch kein Elektronik-Bastelkurs.

Zitat von Morale

Das Informatikstudium ist quasi losgelöst von der Praxis. **Wer kein privates Interesse an der IT hat -> schön nerd aber nicht "lebensfähig".**

Was?

Zitat von Morale

Wenn man denn Informatik als Fach wählt. Und dann sit immer noch fraglich was "in die paar Stunden passt". Overall hat man ja gerade mal ~1,5 Wochen Informatik Unterricht pro Jahr. Was soll man da lernen?

Die (schulischen) Grundlagen der Informatik. Andere Fächer (Biologie, Chemie, Physik, ...) haben auch nicht mehr Wochenstunden.

Zitat von Morale

In Informatik tritt sie aber imo am deutlichsten zu Tage, da eben Uni <> Schule. In Mathe lernt man einfach nur "mehr und tiefer" ebenso Physik.

Das kann ich nicht nachvollziehen.